



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb eines Schalldämpfers für schalenwildtaugliche Jagdlangwaffen gemäß § 10 Abs. 1 WaffG

1. Persönliche Daten

Familienname	Vorname
Geburtsname	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift Hauptwohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren	Telefonnummer (tagsüber)

2. Ich besitze folgenden Jagdschein:

Nr.	Behörde	gültig bis	31.03.
-----	---------	------------	--------

3. In meine Waffenbesitzkarte Nr. _____ ist mindestens eine schalenwildtaugliche Jagdlangwaffe eingetragen. Es handelt sich um

Lfd.Nr.

Bezeichnung der Waffe

4. Angaben zum Schalldämpfer:

Wichtiger Hinweis: Es darf nur eine Erwerbserlaubnis für Schalldämpfer erteilt werden, die den Spitzenschalldruck **um mindestens 20 db (C) reduzieren**. Dies ist spätestens bei der Beurkundung des Erwerbs durch ein Datenblatt des Herstellers nachzuweisen.

4.1. Ich möchte einen Schalldämpfer mit folgendem Kaliber erwerben: _____

(Falls bereits eine Kaufabsicht für ein konkretes Modell besteht):

4.2. Ich möchte folgenden Schalldämpfer erwerben:

Hersteller	Modell	Seriennummer	Kaliber

Ein Nachweis über die Reservierung/Bestellung liegt bei. Der Schalldämpfer wird mir erst ausgehändigt, wenn die Erwerbserlaubnis vorliegt.

5. Erforderlichkeit des Schalldämpfers

Die Erforderlichkeit eines Schalldämpfers für schalenwildtaugliche Jagdlangwaffen zur Reduzierung der Gefahr gesundheitlicher Beeinträchtigungen ist insbesondere durch die **regelmäßige aktive Beteiligung am Jagdbetrieb** nachzuweisen. Dieser Nachweis wird wie folgt erbracht:

Ich bin **Jagdpächter** im gemeinschaftlichen Jagdbezirk/Eigenjagdbezirk

Ich bin **im Besitz einer Jagderlaubnis** für den gemeinschaftlichen Jagdbezirk/Eigenjagdbezirk

Die Jagderlaubnis ist in meinem Jagdschein eingetragen.

Eine Bestätigung sämtlicher Jagdpächter ist beigefügt.

Ich stehe in einem abhängigen **Beschäftigungsverhältnis** bei _____
und muss im Rahmen meiner Berufstätigkeit regelmäßig im Jagdbetrieb mitwirken.

Eine Bescheinigung des Arbeitgebers ist beigefügt.

Sonstige Gründe (z.B. Eigenjagdbesitzer, beauftragter Jäger einer Jagdgenossenschaft...)

6. Aushändigung der Erwerbserlaubnis:

Ich hole die Erlaubnisurkunde persönlich ab. Meine Rufnummer lautet _____

Ich wünsche eine Übersendung an das zuständige Bürgermeisteramt

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Gem. § 5 Abs. 5 hat die Waffenbehörde folgende Auskünfte im Rahmen eines waffenrechtlichen Antragsverfahrens einzuholen:

1. Unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister
2. Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister
3. Stellungnahme der örtlichen Polizeibehörde.

Hinweis zur Aufbewahrung eines Schalldämpfers:

Schalldämpfer sind wie Langwaffen aufzubewahren, da Schalldämpfer den Schusswaffen gleich stehen.

Schalldämpfer sind jedoch nicht auf die Waffenkontingente für Aufbewahrungsbehältnisse nach § 13 AWaffV anzurechnen.